

Emil Hakl. *Acht Tage bis Montag*

Roman

An manchen Dingen kann man einfach nichts ändern. Unrecht zählt nicht dazu.

Es kann doch nicht so schwer sein, eine Meinung zu haben. Politische Gleichgültigkeit geht gar nicht, findet ein Tscheche, der für die Präsentation seines neuen Buches mal schnell nach Oslo reist. Er hat die Schnauze voll von Korruption, alten Kommunisten in hohen Positionen und Willenlosen in der Bevölkerung. In seiner Tasche: ein Text über die Machenschaften der linksradikalen RAF. Er will verstehen, was Baader, Meinhof und Ensslin zu ihren Taten trieb. Während seines Aufenthalts tötet Anders Behring Breivik 77 Menschen auf der norwegischen Ferieninsel Utøya. Von der Reise zurückgekehrt findet er einen Scherbenhaufen vor. Einer seiner Freunde wurde aus seinem Zuhause vertrieben. Zusammen mit einem Dritten entsteht ein Plan. Der für die Zwangsversteigerung mitverantwortliche korrupte Staatsanwalt muss sterben. Das wird die Leute wohl endlich auf- wecken. Wie immer setzt sich Emil Hakl über alle Genre- grenzen hinweg und treibt die Spannung gewandt auf den Höhepunkt. Seine auf den ersten Blick beiläufig anmutenden Beschreibungen entpuppen sich als unverwechselbare Charakteristika, die mit großem Gespür für Details zu Papier gebracht wurden.

Der Autor

Emil Hakl (mit eigentlichem Namen Jan Beneš) wurde 1958 in Prag geboren. Er arbeitete als Werbetexter, Redakteur und Journalist. Seit 2001 veröffentlicht er vor allem Erzählungen und Romane wie die Novelle Treffpunkt Pinguinhaus (Braumüller 2010) und den Roman Regeln des lächerlichen Benehmens (Braumüller 2013). Er wurde zweimal mit dem tschechischen Literaturpreis „Magnesia Litera“ sowie mit dem Josef-Škvorecký-Preis ausgezeichnet.

Der Übersetzer

Mirko Moritz Kraetsch studierte Bohemistik und Kulturwissenschaft in Berlin und Prag. Seit 2000 ist er freiberuflicher Übersetzer aus dem Tschechischen und Slowakischen für Belletristik, Dramatik, Lyrik und geisteswissenschaftliche Texte sowie Literaturvermittler und Moderator von Lesungen. Im Herbst 2014 erschien sein erstes Buch „Prag abseits der Pfade“ bei Braumüller.

Emil Hakl. *Acht Tage bis Montag*. Roman

Aus dem Tschechischen von Mirko Kraetsch

Braumüller | ISBN 978-3-99200-122-4 | Hardcover mit Schutzumschlag, mit Lesebändchen

216 Seiten | ca. € 19,90 / ca. CHF 28,50 (empfohlener Verkaufspreis)

Erscheinungstermin: 26. Januar 2015

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at